



HAUT-MÉDOC  
GRAND CRU CLASSÉ EN 1855



## 2019 Chateau Cantemerle - Haut-Médoc (Subskription)

68% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 5% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot



### Cantemerle, Château

Das Gut liegt in Macau in der Appellation Haut-Médoc, unmittelbar an der berühmten „Route du Vin“ und gegenüber dem ebenfalls klassifizierten Château La Lagune. Es ist mit ca. 90 ha ein vergleichsweise großes Gut.

Seit 2004 bestehen Pläne der französischen Regierung, eine große Umgehungsstraße um Bordeaux zu ziehen. Dieses als Grand Contournement bekannte Projekt würde die Rebflächen von Cantemerle durchziehen. Philippe Dambrine, der Gutsverwalter, spricht sogar vom möglichen Ende des Gutes.

### FRANKREICH

#### Bordeaux

Das Weinbaugebiet Bordeaux ist das größte zusammenhängende Anbaugebiet der Welt für Qualitätswein. Es gibt etwa 3.000 Châteaux genannte Weingüter, die die weltberühmten Weine erzeugen. Nirgendwo sonst entstehen in einerseits so großen Zahl herausragende Rotweine und trockenere sowie edelsüße Weißweine wie im Umkreis der südwestfranzösischen Hafenstadt. Gerade wegen seiner Größe (knapp über 100.000 ha) ist Bordeaux allerdings kein einheitliches Gebiet, sondern umfasst mehr als 50 Teilappellationen.

Der Grund für eine derartige Vielfalt ist die Weite des Landes, das ganzjährig milde Klima, ein Mosaik unterschiedlichster Böden und reichlich Feuchtigkeit.

Dieses Zusammenspiel von Klima und Boden – kurz Terroir genannt – ist einer der Schlüsselbegriffe der Bordelaiser Weinphilosophie. Die Weine im Bordeaux sind zu 80 % Rotweine, während auf die Weißweine ein Anteil von 20% entfällt. Traditionell werden für die Rotweine 5 Rebsorten verwendet: Cabernet-Sauvignon, Cabernet Franc, Carménère, Merlot, Malbec sowie Petit Verdot. Anders als z. B. im Burgund gibt es im Bordelais (von wenigen Ausnahmen abgesehen) keine reinsortigen Qualitätsweine. Unter den Weißweinen- aus Sauvignon Blanc, Sémillon und Muscadelle- treten in erster Linie die edelsüßen Sauternes und die weißen Graves-Weine qualitativ hervor. Im Jahre 1855 erfolgte anlässlich der Weltausstellung in Paris eine umfassende Einteilung der Bordeaux-Weine in Qualitäts-Klassen. Diese berühmte Bordeaux-Klassifizierung ist noch heute nahezu unverändert gültig.

Die Region lässt sich in fünf deutlich unterschiedliche Gebiete einteilen:

- Das Médoc beginnt nördlich von Bordeaux und zieht sich über 70 km auf dem linken Ufer der Gironde.
  - Die Graves beginnen südlich von Bordeaux und nehmen das südliche Ufer der Garonne ein.
  - Das Entre-Deux-Mers ist das Hügelland zwischen Garonne und Dordogne.
  - Das Libournais bezeichnet die Umgebung der Stadt Libourne auf dem rechten Ufer der Dordogne.
  - Nordwestlich davon liegen Blayais und Bourgeais nördlich des Zusammenflusses von Dordogne und Garonne.
- (Zusammenfassend werden Médoc und Graves auch als „Linkes Ufer“ und das Libournais als „Rechtes Ufer“ bezeichnet.)